

Ja!
Ich möchte
Mitglied
werden.

Bitte
beidseitig ausfüllen
oder online unter
[www.bund-bawue.de/
mitgliedwerden](http://www.bund-bawue.de/mitgliedwerden)

Herzlich willkommen beim BUND!



Name, Vorname oder Firmenname mit Ansprechpartner*in

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Das interessiert mich auch!

- Ich möchte die BUND-
Newsletter erhalten
- Ich möchte beim BUND
ehrenamtlich aktiv sein

**Geworben
durch BUND-
Gruppe:**

**Bitte ausgefüllten Antrag im
Briefumschlag versenden an:**

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Mühlbachstr. 2
78315 Radolfzell



**Gemeinsam
mehr
bewirken!**

**Der BUND in der Region
Bodensee-Oberschwaben**

Wir sind als anerkannter Natur- und Umweltschutzverband Teil des BUND mit deutschlandweit über 650.000 Mitgliedern. 30 aktive BUND-Gruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zwischen Konstanz und Bad Waldsee, Sigmaringen und Isny setzen sich für Natur- und Artenschutz sowie Umweltbildung ein. Der größte Teil unserer über 600 ehrenamtlichen Helfer*innen ist im Amphibienschutz engagiert.

**Lernen Sie uns auf einer unserer
Exkursionen und Vorträge kennen.**

Wir freuen uns immer über Mitstreiter*innen jeden Alters. Detaillierte Kontaktdaten unseres Teams und alle Termine finden Sie auf unserer Homepage www.bund-bodensee-oberschwaben.de

Unsere Regionalgeschäftsstelle finden Sie in Ravensburg.
BUND Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
Leonhardstraße 1
88212 Ravensburg
Telefon: 0751/21451
bund.bodensee-oberschwaben@bund.net

**Jetzt Freund*in der Erde werden:
www.bund-bawue.de/mitgliedschaft**



Impressum:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Regionalverband Bodensee-Oberschwaben, Leonhardstraße 1, 88212 Ravensburg
bund.bodensee-oberschwaben@bund.net

ViSdP: Ulfried Miller, Maike Hauser.

Text: Ulfried Miller, Maike Hauser, Claudia Beltz

Fotos: Susanne Pfisterer (Grasfrosch Titel), Katharina Millet (Feuersalamander), Margit Ackermann (Erdkröte auf Straße), pixelio.de/P. Weber (Blutweiderich), Adobe Stock (Grasfrosch), Uli Miller (Erdkröte in Laichgewässer, Amphibienzaunbau, Helfer in Winterbach), BUND Sigmaringen (Krötenaktion)

Gestaltung: kissundklein.de

Druck: Druckerei Zabel, gedruckt auf Recycling-Papier,
das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.

Auflage 1, April 2024



BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
Bodensee-Oberschwaben

**AMPHIBIEN SCHÜTZEN
AKTIV FÜR FROSCH & CO.**



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Region Bodensee-Oberschwaben



Krötenzäune allein reichen nicht!
Deshalb setzt sich der BUND auf allen Ebenen für bessere Lebensbedingungen ein. Denn eine intakte Natur bedeutet bessere Lebensqualität für Mensch und Lurch!

**Unsere Amphibien
Wanderer zwischen den Elementen**

Lurche, lateinisch *Amphibien* (amphi-bios, das heißt beid-/doppellebig), sind an Land wie im Wasser zu Hause. Sie sind vor allem nachts aktiv, um Wasserverluste über die Haut so gering wie möglich zu halten und um sich vor Fraßfeinden zu schützen.

Sie können sich nur in Gewässern fortpflanzen. Im Wasser entwickeln sich aus Eiern die Kaulquappen. Sie atmen über Kiemen. Im Laufe ihrer Entwicklung bilden sie nicht nur Gliedmaßen, sondern auch Lungen aus. Dann verlassen sie das Wasser und kehren erst zur Fortpflanzung wieder an das Gewässer ihrer „Kindheit“ zurück.

Fortpflanzung und Wanderung

Im beginnenden Frühling kommen geschlechtsreife Amphibien aus ihren Winterquartieren in Wäldern oder Böschungen von Gräben zu ihren Laichgewässern. Dort finden die Paarung, die Befruchtung der Eier sowie die Eiablage statt. Die Wanderung der Lurche startet in frostfreien, regnerischen Nächten im Februar. Die meisten Tiere machen sich im März auf den Weg, je nach Art konzentriert auf wenige Nächte (wie die Erdkröte) oder über einen längeren Zeitraum (zum Beispiel beim Laubfrosch). Aus nur wenigen der tausenden abgelegten Eier wachsen tatsächliche erwachsene, fortpflanzungsfähige Tiere heran.



Mehr Informationen unter: www.bund-bodensee-oberschwaben.net/amphibienschutz

Warum sind Amphibien so wichtig?

Indikatoren für ein intaktes Ökosystem

In Deutschland leben 21 einheimische Amphibienarten. Sie bilden einen unverzichtbaren Baustein im Naturhaushalt: Als Nahrung für Fische haben sie einen ebenso wichtigen Platz im Ökosystem wie an Land. Kaulquappen ernähren sich von Algen und Pflanzenresten. Sie funktionieren gewissermaßen als natürliche Kläranlage. Auf ihrem Weg an Land tragen Amphibien über ihre kleinen Körper Nährstoffe aus Tümpeln, Bächen und Seen heraus. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Sauberkeit von Gewässern.



Erwachsene Lurche fressen Insekten wie Mücken und Käfer, Schnecken und Kellerasseln. Für Kleinsäuger, Reptilien und Vögel stellen sie wiederum eine wesentliche Nahrungsquelle dar. Ihr Verschwinden wirkt sich dramatisch auf die gesamte Nahrungskette und somit auf das ganze Ökosystem aus. Sie sind ein Indikator für den Zustand der Umwelt.

Frosch-Alarm gefährdete Amphibien

Amphibien stehen in Deutschland unter Artenschutz. Trotzdem hat sich der Bestand von Rot- und Gelbbauchunke, Kreuz- und Wechselkröte, Geburtshelferkröte und Laubfrosch, aber auch einst so häufiger Arten wie dem Teichmolch oder dem Grasfrosch dramatisch verringert. Die Hälfte aller Amphibienarten in Deutschland gilt als gefährdet.

Denn ihre natürlichen Lebensräume – Teiche, Auen, Bäche oder Flüsse – sind durch die intensive Nutzung von Wiesen und Wäldern sowie die Zerschneidung ihrer Lebensräume durch Straßen und andere Infrastrukturen drastisch zurückgegangen. Durch weitere Flächenversiegelung und Klimaveränderungen drohen die Populationen zu verschwinden.

Amphibien retten alle können mitmachen

Viele lokale Amphibienvorkommen wären ohne die zahlreichen Ehrenamtlichen, die mit Kopf, Herz und Gummistiefeln aktiv sind, bereits ausgerottet. Allein im Kreis Ravensburg gehen über 50 Straßenabschnitte im Frühjahr größere Amphibienwanderungen. Naturschutzvereine wie der BUND stellen dort Leitzäune auf und graben Eimerfallen ein. Helfer*innen kontrollieren täglich zweimal, bringen die Tiere über die Straße und lassen sie frei. Jährlich retten 250 Menschen 50.000 Lurche.

Dort, wo ein Zaunbau zu gefährlich ist und die Populationen mehrere tausend Tiere zählen, werden Durchlässe unter der Fahrbahn gebaut, damit Kleintiere ganzjährig und gefahrlos die Straße queren können. Zusätzlich können Laichgewässer angelegt werden, um bessere Laichbedingungen zu schaffen.



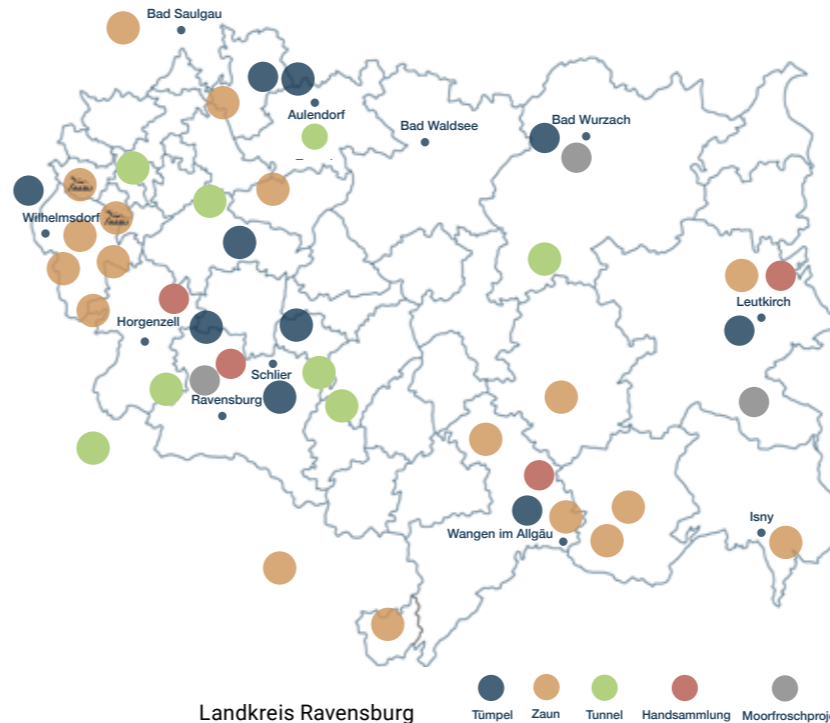
Viele Freiwillige sichern mit ihrem Einsatz das Überleben der Amphibien auf deren Wanderung zu ihren Laichgewässern.



Sie wollen mithelfen?

1. **Einfach eine Mail an den BUND Bodensee-Oberschwaben schicken oder anrufen.**
bund.bodensee-oberschwaben@bund.net
Telefon 0751/21451
2. **Wohnort und zeitliche Möglichkeiten angeben.**
3. **Wir finden ein lokales Amphibienrettungsteam für Sie.**
4. **Gemeinsam durch Zaunbau, Eimerkontrollen und Taxi zu den Laichgewässern die Populationen in unserer Region stärken.**

Wir freuen uns auf Sie!



Wo lauern die konkreten Gefahren?

- Autoverkehr, besonders im Frühjahr
- Düngung mit Kalk und Pestiziden wie Glyphosat oder Insektiziden in Land- und Forstwirtschaft
- Bodenversiegelung und Lebensraumverlust
- Fressfeinde im Laichgewässer wie ausgesetzte Goldfische
- Austrocknung der Gewässer durch den Klimawandel
- Krankheiten, zum Beispiel nichtheimische Hautpilze



Mehr Informationen unter: www.bund-bodensee-oberschwaben.net/amphibienschutz

Meine BUND-Mitgliedschaft:

- Einzelmitgliedschaft (60 €*) oder _____
- Einzelmitgliedschaft ermäßigt (24 €*) oder _____
(Schüler*innen, Student*innen, Azubis, Menschen mit geringem Einkommen)
- Lebenszeitmitgliedschaft (1.500 €**) oder _____
- Firmen-/Vereinsmitgliedschaft. (130 €*) oder _____
- Familienmitgliedschaft (72 €*) oder _____
Für eine Familienmitgliedschaft tragen Sie bitte Namen und Geburtsdatum Ihrer Familienmitglieder ein.

*Jahresbeitrag (Basisbeitrag), **Einmalbeitrag. Wir freuen uns, wenn Sie den Betrag erhöhen.

(Geburtsdatum TT.MM.JJJJ)

Ansprechpartner*in (Name) _____

Partner*in (Name) _____

Kind 1 (Name) _____

Kind 2 (Name) _____

Kind 3 (Name) _____

Familienmitglieder bis 27 werden automatisch BUNDjugend-Mitglied.

Meine BUND-Beiträge:

Bitte ziehen Sie den Beitrag ab dem _____

- monatlich
 1/4-jährlich
 1/2-jährlich
 jährlich

bis auf Widerruf von meinem Konto ein.

Kontoinhaber*in _____

IBAN _____

BIC _____

Datum/Unterschrift _____

(Bei Minderjährigen Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Durch Ihre Unterschrift werden Sie Mitglied des BUND (BV) und erteilen diesem ein SEPA-Lastschriftmandat, mit dem Sie gleichzeitig Ihre Bank anweisen, die vom BUND auf Ihr Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mitgliedschaft ist jederzeit satzungsgemäß und ohne Angabe von Gründen kündbar. Gläubiger-ID: DE34 2220 0000 1038 26. Mit Ihrer Mitgliedschaft im Bundesverband sind Sie i.d.R. Mitglied des Landesverbands Ihres Wohnortes. **Datenschutzhinweis:** Ihre Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 lit. B DSGVO ausschließlich für Vereinszwecke elektronisch erfasst und zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Die Nutzung erfolgt gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dieser Nutzung können Sie jederzeit widersprechen. Unter der o.g. Adresse erreichen Sie auch den Datenschutzbeauftragten des BUND. Eine ausführliche Erklärung zum Datenschutz finden Sie unter www.bund.net/datenschutz • Stand: Februar 2024